

Erziehung zu Frieden und Toleranz, Kosovo

Projektdaten

Land:	Kosovo
Kurzbeschreibung:	Angebot von Betreuungsmaßnahmen für kriegstraumatisierte Kinder, Maßnahmen zur Förderung des Versöhnungsprozesses, der Demokratieförderung und der dauerhaften Friedensbildung im Kosovo
Projektvolumen:	773.458,- Euro
Finanziert durch:	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), CARE Deutschland, Karl Kübel Stiftung

Warum wir uns in diesem Projekt engagieren

Das Kosovo ist noch nicht zur Ruhe gekommen, wie die ethnischen Auseinandersetzungen im März 2004 deutlich gezeigt haben. Frieden und Fortschritt sind noch sehr zerbrechlich, gekennzeichnet von tiefen politischen, ökonomischen und ethnischen Gräben. Die zu Grunde liegenden Ursachen des Konfliktes zwischen Albanern und Serben sind noch nicht gelöst. Zudem gehen die Herausforderungen für den Kosovo weit über die historische ethnische Trennung hinaus. Kosovo ist eines der ärmsten Balkanländer und gehört zu den am wenigsten entwickelten Gesellschaften in Europa.

Frauen verdienen im Durchschnitt vier Mal weniger als Männer. Frauen besuchen im Durchschnitt zwei Jahre weniger die Schule als Männer (8,4 gegenüber 10,4 Jahren) und auch die Analphabetenquote bei den Frauen ist deutlich höher. 47 Prozent der Bevölkerung leben in Armut, davon 13 Prozent sogar in extremer Armut. Die Arbeitslosenquote beträgt 44 Prozent, bei Jugendlichen sogar 75 Prozent.

Auch sind auch die persönlichen Erlebnisse während der Kriegshandlungen oftmals noch nicht aufgearbeitet. Kriegstraumata belasten weiterhin viele Kinder und Erwachsene.

Wie die Karl Kübel Stiftung hilft

Mit der Betreuung von kriegstraumatisierten Kindern haben wir bereits im Jahr 2000 begonnen. Dieses erfolgreiche Programm, in dem kriegstraumatisierte und verhaltensauffällige Kinder über gezielte außerschulische Betreuungsangebote behutsam wieder in die Gemeinschaft zurückgeführt werden, wird auf weitere Schulen und Gemeinden ausgeweitet. Insgesamt sollen bis Mitte 2008 ca. 7.500 Kinder und 300 Lehrer erreicht werden.

Zudem werden Lehrerinnen und Lehrer fortgebildet, um in den Schulen demokratische Grundwerte und Menschenrechte zu vermitteln sowie ein positives Lernumfeld in den oft sehr schlecht ausgestatteten Schulen zu schaffen.

Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie

Darmstädter Straße 100
64625 Bensheim

Tel. +49 6251 7005-0
Fax +49 6251 7005-55

info@kkstiftung.de
www.kkstiftung.de

Vorstand:
Jörg Schmidt
Ralf Tepel
Daniela Kobelt Neuhaus

Stiftungsrat:
Matthias Wilkes (Vors.)

Bankverbindung
Sparkasse Bensheim
BLZ 509 500 68
Geschäftskonto
10 530 08
Spendenkonto
50 50 000

Steuernr. 07 250 45058

Deutsches
Zentralinstitut
für soziale
Fragen/DZI



DZI Spenden-Siegel:
Geprüft+Empfohlen

Jugendliche werden zu Multiplikatoren ausgebildet, die in ihrem Umfeld und in ihren Klassen gezielt als Vermittler bei Konflikten auftreten und für einen respektvollen Umgang zwischen den verschiedenen Bevölkerungsgruppen werben sollen. Auch die Eltern und Gemeinden werden in den Prozess einbezogen, um eine kinderfreundliche Lernumgebung zu schaffen, in der Menschenrechtswerte respektiert werden.

Zur Finanzierung des auf zwei Jahre angelegten Projektes „Erziehung zu Frieden und Toleranz, Kosovo“ muss die Karl Kübel Stiftung 96.682,- Euro aufbringen. Bitte helfen Sie uns dabei, damit der Friedens- und Aussöhnungsprozess im Kosovo gelingt.

Ihre Ansprechpartnerin bei weiteren Fragen zum Projekt ist:



Sigrid Maurer
Projektbetreuung Kosovo
Darmstädter Straße 100
64625 Bensheim
Tel: 06251/7005-40
Fax: 06251/7005-55
Email: s.maurer@kkstiftung.de